

## Gesprächsthemen sind u.a.:

- Lernen ist einfach
- Lernen lernen, Lebenslanges Lernen
- Konzentration verbessern
- Kommunikation
- Die Schule ist unser Partner
- Wie fördere ich meine Kinder
- Andere Bildungseinrichtungen
- Bürgerschaftliches Engagement

## Ihre **Ansprechpartner:**

Hamad Nasser  
- Projektleiter -

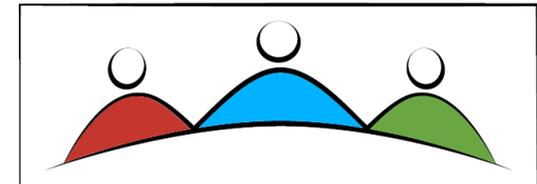
Mehrgenerationenhaus  
Steinmetzstr. 68  
Tel.: 902 774 792

Mailin Lumme  
- Qualifizierung -  
Tel.: 664 09 330

Heinz-Georg Bruland  
- Dozent und (Lern-)Coach -  
Tel.: 381 09 427

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen  
und Gespräche !**

## **Bildungsbotschafter im Schöneberger Norden**



**BILDUNGSBOTSCHAFTER IN SCHÖNEBERG**

## **Qualifizierung und Information**

**für Eltern**

**der Neumark- und**

**Spreewald-Grundschule**

## **Situation**

Das Bildungssystem in Deutschland bietet viele Möglichkeiten und Wege, um ganz nach seinen Fähigkeiten und Neigungen eine gute Schul- und später eine geeignete Berufsausbildung zu erlangen.

Oft werden beide Punkte als besonders wichtige Voraussetzungen für ein späteres erfülltes Berufsleben genannt.

Viele Eltern haben mit ihren eigenen Lebens- und Bildungswegen schon Erfahrungen mit dem Besuch von Schule und Ausbildung gemacht.

Teilweise haben sie jedoch die Schule bzw. die Ausbildung nicht hier in Deutschland besucht oder absolviert und wünschen sich häufig mehr Informationen, um ihre Kinder heute gut in der Schule und in der Ausbildung begleiten zu können.

## **Ziele**

In dem Projekt „Bildungsbotschafter im Schöneberger Norden“ werden eine Reihe von Eltern der Neumark- und Spreewald-Grundschule in vielen Dingen, die für das Lernen, die Schule und den weiteren Bildungsweg wichtig sind, ausgebildet. Dies erfolgt in kleinen Seminareinheiten, abgestimmt auf die Anforderungen, aber auch auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer.

Ein wichtiges Ziel ist es dabei, dass die neuen Bildungsbotschafter/innen zunächst ihre eigenen Lernstrukturen besser kennen lernen, vor allem aber darüber hinaus neue Lern- und Kommunikationsmethoden für das Informieren anderer Eltern und Kinder erfahren, um zu wichtigen Ansprechpartnern für Jung und Alt im Stadtteil zu werden.

Darüber hinaus sollen sie auch über die Schulen im Kiez, über Mitarbeit von Eltern in Kitas und Schulen und schulnahen Einrichtungen Auskunft geben können.